

Vorsichtsmaßnahmen

Wiederladen ist ein erfreuliches und brauchbares Hobby, wenn die Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Aber Nachlässigkeit und Unachtsamkeit können Wiederladen gefährlich machen. Diese Unterlagen wurden entwickelt, um den Benutzer an die Sicherheitsmaßnahmen zu erinnern.

Auch wenn Sie mit anderen Wiederladepressen arbeiten, müssen einige Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden. Bei Beachtung dieser wenigen Regeln wird die Gefahr eines gefährlichen Vorkommnisses oder einer Verletzung extrem reduziert.

Hauptregeln

- Benutzen Sie die Wiederladegeräte so, wie es der Hersteller empfiehlt. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett durch.
- Beachten Sie das die Wiederladeecke sauber, hell und ordentlich ist.
- Laden Sie nur, wenn Sie dem Wiederladen Ihre volle Aufmerksamkeit widmen können. Laden Sie nicht, wenn
- Sie müde oder krank sind. Entwickeln Sie einen Arbeitsplan, um Fehler zu vermeiden.

Vermeiden Sie Eile - laden Sie ruhig und gleichmäßig

- Tragen Sie immer eine angepaßte Schutzbrille. Sie nehmen unnötige Risiken auf sich, wenn Sie ohne Schutzbrille laden
- Wenn etwas Ungewöhnliches passiert, während Sie den Wiederladearm der Presse bewegen, **STOPPEN** Sie sofort und suchen Sie nach der Ursache dafür. Falls Sie trotz eines ungewöhnlichen Widerstandes weiter laden, kann das Werkzeug beschädigt werden, oder dies die Ursache für eine Verletzung sein.

Ladedaten

- Benutzen Sie nur getestete Ladedaten. Wir empfehlen Ihnen das **SPEER** Wiederladebuch.
- Beachten Sie alle Warnungen über die Benutzung der maximalen Ladedaten.

Zündhütchen und Pulver

- Lagern Sie Pulver und Zündhütchen außer Reichweite von Kindern, Hitze, Feuchtigkeit, offenen Flammen und elektrischen Geräten.
- Benutzen Sie nie Zündhütchen unbekannter Herkunft. Um unbekannte Zündhütchen zu vernichten, tränken Sie sie für ein paar Tage in Öl, bevor Sie die Zünder wegwerfen.
- Bewahren Sie die Zünder in der Originalverpackung auf, bis Sie sie gebrauchen. Legen Sie unbenutzte Zünder in die Originalverpackung zurück, um sie sicher aufzubewahren und jederzeit identifizieren zu können.
- Bewahren Sie Zündhütchen nicht in Großpackungen auf. Die Explosion von ein paar hundert Zündhütchen genügen, um irgend jemanden zu verletzen, der in der Nähe ist,
- Üben Sie keinen Druck auf Zündhütchen aus. Gehen Sie vorsichtig mit den Zündern um.

- Benutzen Sie kein Pulver, deren Herkunft Sie nicht genau kennen. Vernichten Sie gemischtes Pulver und solches, welches Ihnen unbekannt oder aus delaborierten Patronen ist.
- Wenn Sie ein Pulvermeßgerät benutzen, verschließen Sie den Pulverbehälter und die Pulverdose, nachdem Sie den Pulverbehälter befüllt haben.
- Bevor Sie die Hülsen füllen, legen Sie die Menge des Pulvers im Meßzylinder fest. Wiegen Sie wenigstens die ersten zehn Ladungen nach. Hiermit sind Sie sicher, daß die korrekte Menge Pulver aus dem Pulverfüllgerät freigegeben wird.
- Wenn Sie mit dem Wiederladen fertig sind, füllen Sie das Pulver aus dem Pulverfüllgerät wieder in die Originalverpackung zurück. Dies erleichtert Ihnen die Aufbewahrung und Identifizierung.
- **NICHT RAUCHEN**, wenn Sie mit Pulver oder Zündhütchen umgehen.

Aufzeichnungen

Schreiben Sie alle Daten Ihrer Ladungen auf. Am besten kleben Sie einen Datenzettel auf jede Packung, die Sie hergestellt haben. Mit dem Datum der Herstellung, dem verwendeten Zündhütchen, Pulver und Geschosß welches Sie benutzten. Die Aufkleber befinden sich in jeder "SPEER" Geschosßverpackung.

Da **Blount SED** keine Kontrolle über die verwendeten Komponenten hat, kann die Firma auch keine Verantwortung für die Patronen übernehmen, die Sie mit den Werkzeugen, Zündern oder Geschosse der Firma laden.

Über Ihre RCBS Waage Modell 304

Die 304 ist eine professionelle, hochwertige Laborwaage, und ist ideal für die Ansprüche des professionellen Wiederladers. Sie hat eine leichtgängige, gut lesbare Drehskala für den Bereich von 0.1 bis 10 Grain. Der Wiegebalken besteht aus zwei einzelnen Wiegebalken, der eine geht von 10 bis 100 grain und der andere von 100 bis 1.000 grain. Beide Wiegebalken haben ein zentrales Fenster, wo man den derzeitigen Wert ablesen kann. Die magnetische Dämpfung und die Achtaufhängung sorgen für eine schnelle und sehr akkurate Funktion. Die Empfindlichkeit der Waage liegt bei 0.1 grain. Sie beinhaltet auch die Feindosierplattform, um diesen in der gewünschten Höhe zu halten.

Auspacken und Zusammensetzen

Hinweis: Um sicher zu gehen, daß Ihr Model 304 Dial-O-Grain® Waage Sie in einem guten Zustand erreicht, versenden wir sie vorsichtshalber in einer Styroporverpackung. Der Wiegebalken wurde von der Wiegearmaufhängung entfernt, um sie vor Beschädigungen zu schützen.

1. Nehmen Sie die Styroporverpackung aus dem Karton und stellen Sie sie auf die Werkbank mit dem Boden der Waage nach oben. Siehe Figur Nr. 1
2. Schneiden Sie das Klebeband durch und nehmen Sie die obere Hälfte herunter, wobei Sie den Boden, welcher auch die Feindosierplattform enthält, heraus.

3. Nehmen Sie den Wiegebalken aus dem unteren Teil des Kartons und drehen Sie ihn auf den Kopf wie es in Figur Nr. 2 zu sehen ist.
4. Schrauben Sie die Gewindestange (A) in die Öffnung (B), bis sie abstoppt.
5. Schieben Sie die Säule (C), mit dem Druckknopf nach rechts über die Gewindestange, bis sie genau auf dem Wiegebalken zum Stehen kommt.
6. Nehmen Sie mit Ihrer rechten Hand das breite Ende des Waagenbodens und halten Sie dabei mit Ihrem Daumen die Feindosierplattform fest. Drehen Sie den Boden herum und stülpen Sie ihn über die Stange bis in die Säule (C).
7. Halten Sie den Boden dort fest und legen Sie die Platte (D) über die Gewindestange in den Schlitz des Bodens. Drehen Sie anschließend die Mutter (E) mit dem Schlüssel (F) auf die Gewindestange.
8. Drehen Sie nun die Waage herum, und hängen Sie den Waagschalenhalter in die Aufhängung am Ende des Wiegebalkens. Platzieren sie anschließend die Waagschale an ihren Platz. Die Feindosierplattform kann durch Anheben der Außenkante nach oben oder unten verstellt werden.

Wie stellen Sie Ihre Waage auf Null

Stellen Sie das große Gewicht (A und B) nach links auf Null. Dann stellen Sie das Drehgewicht auf Null. Wenn die Waage auf einer glatten und waagerechten Oberfläche steht, wird die Anzeige (D) des Wiegebalkens sehr nahe am Nullpunkt (E) zum Stehen kommen.

Falls Die Anzeige unterhalb des Nullpunktes zum Stehen kommt, drehen Sie die Stellschraube (F) etwas heraus, bis die Anzeige des Wiegebalkens auf Null steht. Wenn die Anzeige oberhalb des Nullpunktes zum Stehen kommt, drehen Sie die Stellschraube (F) herein.

Es ist ratsam, die Waage von Zeit zu Zeit neu zu justieren. Vor allem sollte sie bei einem Ortswechsel neu justiert werden, um ein Maximum an Genauigkeit zu erreichen und somit Fehler zu vermeiden.

Wie wiegen Sie ab:

Vielleicht wollen Sie 78 grain Pulver in Ihrer Waagschale haben.

1. Stellen Sie erst Ihre Waage auf Null, wie es vorher beschrieben worden ist.
2. Nun bewegen Sie das 100 grain Gewicht, des vorderen Wiegebalkens, bis Sie 70 grain im Fenster des Gewichtes ablesen können.
3. Nun drehen Sie das Drehgewicht im Uhrzeigersinn, bis die Ziffer 8 mit dem Anzeigepunkt übereinstimmt. Sie haben nun zusammen 78 grain eingestellt, und die Anzeige des Wiegebalkens sollte unterhalb des Nullpunktes zu stehen kommen.
4. Sehr langsam und vorsichtig schütten Sie nun Pulver in die Waagschale, bis die Anzeige sich langsam nach oben bewegt. In diesem Moment hören Sie auf, Pulver in die Waagschale zu schütten.
5. Jetzt benützen Sie das Feindosiergerät, um das Pulver langsam Körnchen für Körnchen in die Waagschale fallen zu lassen, bis die Anzeige des Wiegebalkens exakt mit Nullpunkt der Anzeige übereinstimmt. Sie haben nun exakt 78 grain Pulver in Ihrer Waagschale.

Etwas Unbekanntes Abwiegen

Um etwas Unbekanntes abzuwiegen, etwa eine Pulverladung aus dem Pulverfüllgerät, ist sehr einfach und schnell erledigt.

1. Stellen Sie alle Gewichte auf Null und justieren Sie die Waage.
2. Drehen Sie das Drehgewicht auf die 10 grain Einstellung.
3. Legen Sie nun das Pulver in die Waagschale.
4. Bewegen Sie nun das große Gewicht (1.000 grain) nach rechts und zwar Kerbe für Kerbe, bis die Anzeige des Wiegebalkens unter Null zum stehen kommt.
5. Nun bewegen Sie das kleine Gewicht (100 Grain) Kerbe für Kerbe nach rechts, bis wiederum die Anzeige unter null geht.
6. Jetzt drehen Sie sehr langsam am Drehgewicht, bis die Anzeige perfekt mit dem Nullpunkt übereinstimmt. Das Gewicht von der unbekanntem Menge Pulver ist die Summe aller Gewichte.

Was Sie bei Ihrer Waage zu beachten haben

Halten Sie die Waage ständig sauber und gehen Sie vorsichtig mit der Aufhängung um, um sie vor Beschädigungen zu bewahren. Falls sich etwas Staub an der Aufhängung angesammelt haben sollte, können Sie diesen leicht mit einem Gebläse entfernen. Von Zeit zu Zeit sollte die magnetische Dämpfung vom Staub befreit werden. Dies erledigen Sie am besten mit etwas Tesafilm, den Sie in den Schlitz und dann auf den Magnet drücken. Der Streifen Tesafilm nimmt nun jede Verschmutzung auf, die den Ablauf der magnetischen Dämpfung stören könnte. **Niemals** die Aufhängung ölen oder fetten, dies reduziert die Genauigkeit der Waage.